



Das Braunkehlchen – Vogel des Jahres 2023

Seite 4



Problemüll-Sammelaktion für private Haushalte

Seite 4

Flohmarkt-Termine 2023



Datum	Ort	Details
So. 12.03.2023	Weitramsdorf	Kinder ohmarkt u. Second-Hand-Basar in der Sporthalle
So. 19.03.2023	Lautertal	TTC Tiefenlauter Sporthalle ab 09.00 Uhr
So. 23.04.2023	Ahorn – Witzmannsberg	Flohmarkt, Veranstalter FF Witzmannsberg
Do. 18.05.2023	Neustadt b. Cbg.	Puppenfestival und Flohmarkt Marktplatz, Tel. 095 68 894 58
So. 28.05.2023	Seßlach	P ngst ohmarkt in der Altstadt
Sa. 18.06.2023	Bad Rodach	Flohmarkt in Gauerstadt
Sa. 24.06.2023	Ebersdorf b. Cbg.	in/um die Kultur- und Sporthalle, nur abends 17.00 – 22.00 Uhr
Fr.+ Sa. 28.07.2023	Sonnefeld	Nacht ohmarkt Domäne, 095 62 4006-114
Sa./So. 01./02.07.2023	Stadt Coburg	(Nacht)-Flohmarkt auf dem Schloßplatz, Tel. 098 52 90 89 75
So. 02.07.2023	Lautertal	Flohmarkt TSV Oberlauter Sportplatz, www.tsv-oberlauter.de
So. 30.07.2023	Bad Rodach	Mädels ohmarkt Schloßplatz/Stadthalle
Fr.+ Sa. 19./20.08.2023	Seßlach	Flohmarkt in und um die Altstadt
Sa. 26.08.2023	Bad Rodach	Mittags ohmarkt mit Roeslerbörse ab 12.00 Uhr
So. 03.09.2023	Lautertal	Flohmarkt TSV Oberlauter Sportplatz, www.tsv-oberlauter.de
So. 24.09.2023	Ahorn – Witzmannsberg	Flohmarkt mit Oldtimerschau, FF Witzmannsberg
So. 01.10.2023	Ebersdorf b. Cbg.	SPD Flohmarkt in der Kultur- und Sporthalle Frohnlach
So. 12.11.2023	Lautertal	TTC Tiefenlauter Sporthalle ab 09.00 Uhr

BUSFAHREN GANZ EINFACH PER APP

FAIRTIQ: Die neue Fahrkarte für Stadt und Landkreis Coburg

LANDKREIS COBURG. Wie viel Tarifikilometer hat meine Strecke? Einzelfahrt oder Mehrfahrtenkarte? Genügend Geld in der Tasche? All diese Fragen können sich Coburgerinnen und Coburger künftig sparen, wenn sie mithilfe einer neuen Smartphone-App mit dem Bus durch die Stadt und den Landkreis fahren. Eine Wischbewegung auf dem Smartphone beim Einsteigen genügt für eine gültige Fahrkarte. Am Zielort angekommen, beendet ein weiterer „Wisch“ die Kostenerfassung. Sollte der Check-out mal vergessen werden, kann die App ihn dank der Funktion „Smart Stop“ sogar automatisch vornehmen.

Das System erkennt die gefahrene Strecke anhand der Standortermittlung und wählt automatisch die richtige Fahrkarte aus – und das Beste: Falls die Kosten mehrerer Einzelfahrten den Preis für eine Tageskarte übersteigen, zahlt der Fahrgast schlussendlich nur den günstigeren Tarif. „Busfahren wird jetzt noch einfacher“ freut sich Landrat Sebastian Straubel. „Durch FAIRTIQ können die Fahrgäste einfach in den Bus einsteigen, ihr digitales Ticket beim Fahrer vorzeigen und die App übernimmt den Rest.“

Tatsächlich ermittelt das System nicht nur den richtigen Tarif, sondern rechnet den Fahrpreis auch bargeldlos über die Bezahlmethoden ab, die bei der einmaligen Registrierung in der App hinterlegt werden.

Zusätzlich profitieren FAIRTIQ-Nutzende von weiteren Vorteilen, die reguläre Fahrkarten nicht bieten: So sind über die App eine neue Tageskarte sowie das neue Kurzstreckenticket für Coburg-Stadt erhältlich. Bei Busfahrten im Landkreis Coburg wendet das System eine

in der Schweiz und in Liechtenstein sowie in Teilen Deutschlands, Österreichs und Frankreichs zum Einsatz. FAIRTIQ-Nutzende aus Coburg können mit ihrer App beispielsweise auch Busse und Bahnen in ganz Nordrhein-Westfalen, in Würzburg oder Erfurt nutzen.



besonders innovative Abrechnung an. Im „Luftlinientarif“ kommt es nicht mehr auf Zonen an, sondern auf die tatsächliche Entfernung zwischen Start- und Zielhaltestelle. Die Passagiere zahlen für ihre Fahrt einen Grundpreis von 90 Cent plus 33 Cent pro zurückgelegtem Luftlinienkilometer. Auch hier werden die Kosten so gedeckelt, dass für keine Einzelfahrt mehr als 4,50 Euro ausgegeben wird.

Die Technologie kommt bereits im gesamten öffentlichen Verkehr

Wer nun neugierig geworden ist, sollte die App direkt ausprobieren. In der Anfangszeit gibt es bei der Neuanmeldung fünf Euro Startguthaben. Für weitere Infos einfach den QR-Code einscannen.

App kostenlos downloaden:



Mehr Informationen:
www.suec.de/fairtiq

Veredlungskurs am 18. April



Der Kreisverband Coburg für Gartenbau und Landespflege e.V. führt auch im Jahr 2023 wieder einen Veredlungskurs durch. Er findet am Dienstag, 18. April um 17 Uhr am Obstlehrgarten des Kreisverbandes statt. Anmeldungen sind bei der Geschäftsstelle des Kreisverbandes am LRA Coburg möglich. Demonstriert werden hierbei Veredlungsvarianten wie z.B. Chip-Budding, Kopulation und Pfropfen hinter die Rinde.

HINWEIS:

Der Obstlehrgarten öffnet am Montag, 3. April wieder seine Pforten. Am Montag, 17. April ist um 17 Uhr eine Führung zum Thema Osterglocken im Obstlehrgarten geplant (vorbehaltlich witterungsbedingter Änderungen – hierzu bitte Hinweise auf der Homepage www.kv-gartenbau-coburg.de beachten!)

Thomas Neder

Zusatztonne für Kleinkinder und Pflegebedürftige

Der Landkreis Coburg stellt jungen Familien mit Kleinkindern und Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen Zusatzvolumen in der Größe von max. 120 Litern zur Verfügung.

Voraussetzung für den Erhalt der Zusatztonne ist bei Wickelkindern die Vorlage einer Kopie der Geburtsurkunde des Kindes. Die Ausgabe der Zusatztonne wird dabei auf einen Zeitraum von 30 Monate ab der Geburt des Kindes beschränkt.

Die Handhabung bei Pflegebedürftigen ist ähnlich. Der Nachweis der Pflegebedürftigkeit einer im Hause wohnenden Person, die



mit einem erheblichen zusätzlichen Müllanfall verbunden ist, kann durch die einmalige Vorlage eines entsprechenden ärztlichen Attestes geschehen. Die Bezugsberechtigung für das Zusatzvolumen (max. 120 Liter) ist für vier Jahre gültig.

Die Tonne wird kostenlos geliefert und auch wieder abgeholt. Diese (Sozial-)Leistung wird nicht aus den Abfallgebühren finanziert, sondern aus dem Haushalt des Landkreises Coburg.

DAS BRAUNKEHLCHEN – VOGEL DES JAHRES 2023

Ein selten gewordener Wiesenvogel

Mit dem Braunkehlchen, einer früher in unseren Wiesenlandschaften weit verbreiteten, heute leider vom Aussterben bedrohten sehr seltenen Vogelart (Rote Liste Stufe I), wurde wieder mal ein „Wiesenbrüter“ zum Vogel des Jahres gewählt. Diese Aktion soll die gesamte Lebensgemeinschaft in den Fokus rücken, zu der die betreffende Art gehört. Bei uns brüten heute noch in der Bischofsau einschließlich des Grü-

nen Bandes (nordwestlich von Bad Rodach) um die zehn Brutpaare. Die größte Brutpopulation weit und breit! Wenige Paare brüten auch noch in den Rodachauen südlich von Schweighof, im Naturschutzgebiet Glender Wiesen und im Meederer Rieth. Neben der in den letzten Jahrzehnten immer weiter intensivierte Landbewirtschaftung (z.B. Silage-Erzeugung statt Heu mit Mähterminen schon im Mai und Biomassenschwund bei Insekten) scheint beim Braunkehlchen auch der Klimawandel eine Ursache für den Rückgang bis hin zum regionalen Aussterben zu sein. Sowohl im Winterquartier in der Sahelzone südlich der Sahara wie bei uns im Frühjahr setzt ihm die trocken-heiße Witterung zunehmend zu. In Finnland z.B. sind die Bestände noch weitgehend stabil.

Um der Art zu helfen, wurden in seinen letzten Vorkommensgebieten Flächen vom Naturschutz angekauft und dort Feuchtzonen mit Kleingewässern gebaggert, blütenreiche Brachächen und Uferänder ohne Bewirtschaftung gefördert und viele Flächen ins Vertragsnaturschutzprogramm aufgenommen. Wenn es gelingt, extensive Weiden mit Großtieren wie Rindern und Pferden in niedriger Bestandsdichte zukünftig noch weiter auszudehnen und neu zu gründen, und wenn der Klimawandel nicht völlig aus den Fugen gerät, könnte das Braunkehlchen bei uns eine Überlebenschance haben und mit ihm eine Vielzahl anderer Tiere, Pflanzen und Pilze der unterschiedlichsten Wiesenlebensräume.

Frank Reißweber, Arten und Biotopschutz, 095 61 514-4409



Foto: Dieter Rauer

Problemmüllsammmlung 2023

Der Zweckverband für Abfallwirtschaft (ZAW) bietet regelmäßige Sammeltermine in den Landkreisen Coburg, Lichtenfels, Kronach und in der Stadt Coburg an. Jeder Bürger darf grenzübergreifend an allen Standorten seinen Problemmüll abgeben. Fast jede Woche bietet sich eine Abgabemöglichkeit an: www.zaw-coburg.de/problemmüllsammelungen/privathaushalte oder Tel. 095 61 85 80-17.

Ganzjährige Anliefermöglichkeit

Die Problemmüllsammmlung für den Landkreis Coburg findet auch auf dem Gelände des Coburger Wertstoffhofes in der Glender Straße 27 statt. Sie können Ihren Problemmüll jeden Donnerstag von 15 – 17 Uhr dort abgeben. Eine Sperrmüllabgabe ist nicht möglich.

Die Abfall App mit Kalender



Geben Sie auf der Startseite der App Ihren Wohnort ein und Sie sehen die nächsten vier Abfuhrtermine. Außerdem gibt es einen druckbaren Kalender, auf dem die zu leerenden Tonnen farblich markiert sind. Sie finden über die App auch Recyclinghöfe und Grüngutsammelstellen. Ihr nächstgelegener Standort oder derjenige, der gerade geöffnet hat, ist per GPS-Navigationsfunktion sofort abrufbar. Die Altglascontainerstandorte und die Sondermülltermine sind ebenfalls ersichtlich. Ein weiteres Angebot ist der Erinnerungsservice per E-Mail. Weitere Informationen unter:

www.abfall.kreis-co.de

Problemmüll-Sammelakt on

Sammelstelle	Datum	Uhrzeit
Seßlach Bauhof	03.03.2023	13.00 – 15.00
Weitramsdorf Parkplatz Badstraße 1	10.03.2023	13.00 – 15.00
Ahorn Parkplatz Grund- und Hauptschule	17.03.2023	13.00 – 15.00
Sonnefeld Parkplatz Freibad	24.03.2023	13.00 – 15.00
Grub am Forst Am Wertstoffhof	31.03.2023	13.00 – 15.00
Neustadt b. Coburg Verkehrsübungsplatz, Coburger Straße	01.04.2023	09.00 – 12.00
Lautertal Pausenhof Mittelschule, Erfurter Straße	14.04.2023	13.00 – 15.00
Gleußen Lindenplatz	21.04.2023	13.00 – 15.00
Weidhausen Schützenplatz, Schloßhof	05.05.2023	13.00 – 15.00
Bad Rodach Parkplatz FC-Sportplatz (Schützenplatz)	06.05.2023	09.00 – 12.00
Niederfüllbach Carl-Brandt-Straße bei Glascontainern	12.05.2023	13.00 – 15.00
Gemünda Brauhausplatz, Stegnergasse	26.05.2023	13.00 – 15.00
Meeder Buswendeplatz Grundschule	02.06.2023	13.00 – 15.00
Ebersdorf b. Coburg Parkplatz Frankenlandhalle	02.06.2023	13.00 – 15.00
Großheirath Gelände vor der Mühle Reißweber	23.06.2023	13.00 – 15.00
Rödental Wertstoffhof, Mönchrödener Straße 4	30.06.2023	13.00 – 15.00
Untersiemanu Wertstoffhof Am Bauhof	14.07.2023	13.00 – 15.00
Dörfles-Esbach Am Schützenhaus, Ziegelei 5	04.08.2023	13.00 – 15.00
Problemmüllsammmlung Kleingewerbe (kostenpflichtig)		
Neuses Müllheizkraftwerk Coburg	27.04.2023	09.00 – 15.00

Bürger - Energieberatung

- ➔ Kostenlose Erstberatung
- ➔ Neutral und unabhängig
- ➔ Dreimal pro Monat
- ➔ In Stadt und Landkreis Coburg
- ➔ Auch bei Ihnen vor Ort



Termine finden Sie hier oder unter www.klimaschutz-coburg.de

Anmeldung unter 09561 514 -9144 oder -4408



Beratung zu den Themen
A erneuerbare Energie,
B Wärmedämmung,
C Heizungstausch,
D und vieles mehr.
E
F
G

Ein Angebot der Coburg Stadt und Land aktiv GmbH, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg.

Nur ein Karton erlaubt

LANDKREIS COBURG. Wenn Papier- und Pappabfälle nicht mitgenommen werden, liegt das daran, dass die grünen Tonnen bzw. ihr Umfeld überfrachtet wurden. Es wird nur ein, ggf. voller, Karton (max. 60 x 60 x 60 cm) oder ein Bündel mit Zeitungen und Kartons mitgenommen. Dieser Zusatz ist auf den Tonnendeckel zu legen. Sollte die Grüne Tonne zu klein sein oder eine zusätzliche Tonne benötigt werden, rufen Sie bei der Abfallwirtschaft an.



ABFALLWIRTSCHAFT

www.abfall.kreis-co.de



- BERATUNG ☎ 09561 514-1323
wsommer@landkreis-coburg.de
- GEBÜHREN ☎ 09561 514-1325
abfallgebuehren@landkreis-coburg.de
- SPERMÜLL ☎ 09563 7447-27
sperrgutabholung@landkreis-coburg.de
- ABFUHRFIRMEN ☎ 09261 6090-0 - Graue Tonne -
☎ 09261 6090-30 - Grüne Tonne -
☎ 0800 5333888 - Gelbe Tonne -

STADT NEUSTADT
 GEBÜHREN UND ABFUHR ☎ 09568 81-156
 ☎ 0800 5333888 - Gelbe Tonne -

MÜLLHEIZKRAFTWERK COBURG

ZAW investiert dieses Jahr in modernste Mess- und Überwachungstechnik im MHKW-Coburg

COBURG. Für das Jahr 2023 ist im Müllheizkraftwerk Coburg die Erneuerung der Emissions- und Betriebswert-Messgeräte im Rauchgas nach den beiden Müllkesseln geplant. Mit den Investitionen in modernste Messgeräte-Technologie wird der Zweckverband für Abfallwirtschaft sicherstellen, dass einerseits die Schadstoff-Messungen jederzeit den gesetzlichen Anforderungen gemäß Bundesimmissionschutzgesetz entsprechen und dass andererseits die einzelnen Komponenten der Rauchgasreinigungsanlage optimal betrieben werden können.

Einige dieser Messungen, die direkt am Ende der beiden Kessel platziert sind, werden sowohl für die Regelung der Feuerung im Kessel als auch für die Regelung der Betriebsmittelzugabe im Feuerraum zur Minderung der Stickstoffoxide benötigt. Diese stabile Feuerführung ist sowohl für eine stabile Dampferzeugung als auch für eine möglichst maximale Minimierung der Emissionen erforderlich.

Neben diesen Messungen direkt an den Kesseln werden bestimmte Rauchgasinhaltsstoffe wie Kohlenmonoxid, Stickstoffmonoxid oder Schwefeldioxid aber auch Betriebswerte wie Sauerstoffgehalt, Rauchgastemperatur und -druck sowie der Volumenstrom des Rauchgases vor dem Kamin gemessen. Diese Messeinrichtungen wurden im Rahmen der Revision im Jahre 2021 an beiden Müllverbrennungslinien erneuert.

Die entsprechenden Messgeräte befinden sich jeweils kurz vor dem Kamin in einem eigens hierfür erbauten Analysegebäude. Um neben den Messungen auch die

Rauchgas-Messung kurz vor dem Kamin: Die Emissionen und verschiedene Betriebswerte des MHKW Coburg werden permanent mit Hilfe von modernster Messtechnik kontrolliert und per Computer ausgewertet.

geforderte Registrierung (Speicherung / Archivierung) und Auswertung der Messergebnisse durchführen zu können, gibt es neben so-

genannten Datenloggern auch noch einen Emissions-Auswerterechner. Dieser Rechner hat die Aufgabe, die Messwerte von den einzelnen

Messgeräten im Analysegebäude, die von den Datenloggern registriert und gespeichert werden, entsprechend den behördlichen Vorgaben

auszuwerten und zu archivieren.

Bei der Auswertung werden unter anderem in einem ersten Schritt die über eine Zeitdauer einer halben Stunde gewonnenen Konzentration als Masse des Schadstoffes bezogen auf ein definiertes Rauchgasvolumen (mg/m³) als sog. Halbstundenmittelwert berechnet. In einem zweiten Schritt wird dieser Halbstundenmittelwert mit dem Emissions-Grenzwert verglichen.

Das gleiche geschieht über die Zeitdauer eines Tages. Hier wird der sogenannte Tagesmittelwert vom Emissions-Auswerterechner gebildet und dieser am Tagesende mit dem hierfür festgelegten Emissions-Grenzwert verglichen.

Sollte der Auswerterechner feststellen, dass ein Messwert den Grenzwert überschreitet, so wird dies dokumentiert und der zuständigen Behörde gemeldet.

Alle Messgeräte und Komponenten, die im Müllheizkraftwerk zur Überwachung der Emissionswerte eingesetzt werden, wurden von den jeweiligen Herstellern einer eingehenden Eignungsprüfung unterzogen. Nur wenn auch eine Eignungsprüfung von behördlicher Seite vorliegt, dürfen die Messgeräte in einem Müllheizkraftwerk eingesetzt werden. In diesem Fall ist eine Manipulation der Messgeräte ausgeschlossen.

Die korrekte Funktion der Messgeräte wird einmal jährlich ähnlich wie beim TÜV für das Auto von einem unabhängigen Institut überprüft und mit einem Zertifikat bestätigt. Eine gesetzeskonforme Messung der Rauchgase ist im Müllheizkraftwerk Coburg jederzeit gewährleistet unterstreicht Werkleiter Peter Baj.

In der Leitwarte des MHKW werden die aktuellen Emissionswerte permanent auf Monitoren überwacht. Sollten Werte außerhalb der Toleranzgrenzen auftreten, kann der Anlagenfahrer sofort eingreifen.

In 2022 alle Grenzwerte zu praktisch 100 Prozent eingehalten

COBURG/KRONACH/LICHTENFELS. Die kontinuierlichen Messungen der MHKW-Emissionen haben für 2022 ergeben, dass die zulässigen Grenzwerte zu praktisch 100% eingehalten werden. Bei den Tagesmittelwerten kam es im gesamten Jahr 2022 lediglich an einem Tag bei einem Einzelwert (SO₂) am Müllkessel 2 zu einer Überschreitung. Diese trat bei einer besonderen Betriebsbedingung (Abfahrtvorgang zur Revision) auf. Alle 653 anderen ermittelten Messwerte hielten die Grenzwerte ein bzw. unterschritten diese deutlich.

Die Emissionen an Stickstoffdioxid (NO₂), Kohlenmonoxid (CO), der Gesamtausstoß von organisch gebundenem Kohlenstoff

(C-gesamt), sowie die Emissionen von Schwefeldioxid (SO₂),

Chlorwasserstoff (HCl), Staub und Ammoniak (NH₃) werden kontinuierlich gemessen und veröffentlicht.

Die nebenstehende Tabelle zeigt die Messwerte sowie den vorgegebenen Grenzwert (Tagesmittelwert).

Parameter	Gemessene Werte				82881-E 8E 17. BImSchV.) in mg/ Nm ³ _{tr}
	Ü099E		Ü099‰		
	max. Tages- 1-B;	Jahres- 1-B;	max. Tages- 1-B;	Jahres- 1-B;	
NO ₂	150,1	‰	147,0	107	150
CO	31,8	‰	40,5	‰	50
C-gesamt	‰	1	3,4	0	10
SO ₂	43,0	‰	59,4	‰	50
H	‰	0	1,00	0	10
¶	‰	0	0,46	0	5
NH ₃	1,07	0	1,53	1	10

Die Ergebnisse der kontinuierlichen Emissions-Messungen im MHKW-Coburg im Jahre 2022.

Die angegebenen Messwerte werden dabei automatisch vom Auswerterechner berechnet und ausgegeben.

Ebenso wie die genannten Abgas-Emissionen wird auch die Verbrennungstemperatur (Temperatur

im Feuerraum der beiden Müllkessel) kontinuierlich gemessen und als jeweiliger 10-Minuten-Mittelwert ausgewertet. Dieser Mittelwert muss gemäß 17. BImSchV mindestens 850 °C betragen. Für den Müllkessel 1 wurden in 2022 insgesamt 46.416 gültige 10-Minuten-Mittelwerte ermittelt, dabei wurden 9 Unterschreitungen festgestellt. Die Mindesttemperatur in Müllkessel 1 wurde somit zu 99,98% eingehalten. Ähnliche Werte wurden für Müllkessel 2 ermittelt. Von insgesamt 47.225 erfassten Werten wurden 22 Unterschreitungen festgestellt. Die Mindesttemperatur wurde somit zu 99,95% eingehalten.